



FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN e.V.

Freie Bürger für Baden-Baden e.V. · Lichtentaler Straße 33 · 76530 Baden-Baden

Stadt Baden-Baden
Oberbürgermeister
Dietmar Späth
Marktplatz 2
76530 Baden-Baden

11.09.2023

Antrag i. S. Personal-Neueinstellungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Späth,

Die Fraktion der „Freien Bürger für Baden-Baden“ beantragt, dass im Haushalt 2024/2025 keine Personal-Neueinstellungen erfolgen. Die notwendigen Stellen sind aus freiwerdendem Personalpotential durch Abbau von Bürokratie und Bürokratismus zu besetzen.

Sachverhalt:

Es ist schon fast tragisch, dass die Verwaltung der Stadt Baden-Baden ihre Stellen (es sollen 100 sein) nicht besetzt bekommt. Obwohl sie mit über 1.800 Angestellten und Beamten eigentlich zu viel Personal hat, benötigt sie diese Stellen, um den Bürokratismus zu bewältigen. Der entsteht durch viele, nicht für die Kleinstadt Baden-Baden relevante Verordnungen und Vorschriften, die nicht den Bürgern und der Stadt dienen. Die Mitarbeiter müssen sie aber akribisch erledigen.

Liegt es daran, dass die Stellen nicht besetzt werden können, weil die Werbung für neue Mitarbeiter „Wir suchen tierische Talente“ für viele abstoßend ist oder daran, dass sich herum gesprochen hat, dass in der Verwaltung viele unsinnige Verordnungen, Vorschriften erledigt werden müssen, die viel Zeit kosten, die Frust vermitteln und manch Angestellter sich überflüssig vorkommt. (Nach Aussage eines Bürgermeisters gibt es in einigen Arbeitsgebieten Leerlauf. Dort könnten Stellen eingespart werden.)

Freie Bürger für Baden-Baden e.V. · Lichtentaler Straße 33 · 76530 Baden-Baden · Telefon 07221/93 5777
Mail: info@fbb-baden-baden.de · www.fbb-baden-baden.de

Rechtsform: Eingetragener Verein · Registergericht Baden-Baden VR 840
Vorstand: 1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Heinrich Liesen · 2. Vorsitzender: Dipl.-Kfm. Tilman Schachtschneider
Sparkasse Rastatt-Gernsbach: IBAN: DE49 6655 0070 0000 424374 · BIC: SOLADES1RAS

In der zweiten Augustwoche forderte Ministerpräsident Kretschmann, dass in BW die Verwaltungen der Kommunen verschlankt werden müssen. Sie seien heutzutage so aufgeblasen, dass sie u. a. nicht mehr finanzierbar seien. Zurzeit wird dies täglich von der Politik gefordert.

Deshalb stellt die Fraktion der FBB folgenden Anträge:

In den Fachbereichen (FB) der Stadt einen kompetente/n Mitarbeiter/in, der/die möglichst nicht Absolvent/in der Verwaltungsakademie ist, für einige Zeit freizustellen und ihn/sie mit folgenden Aufgaben zu betrauen:

- 1. zu überprüfen, ob die Verordnungen, Vorschriften der jeweiligen FB für die kleinste kreisfreie Stadt der BRD sinnvoll sind und angewandt werden müssen.**
- 2. die gefundenen Verordnungen und Vorschriften, die überflüssig sind (Bürokratismus darstellen), danach zu kalkulieren, welche Personal-Belastung sie für die Verwaltung darstellen und welche Kosten durch sie entstehen.**
- 3. die nach einer solchen Analyse freien Personen-Stunden aller FB sind dem Gemeinderat mitzuteilen.**

Ferner beantragen wir:

Landes- und bundesweit soll die Bürokratie abgebaut werden. Unter diesem Aspekt können in der bevorstehenden Haushaltsdiskussion keine neuen Stellen eingerichtet werden. Die gewünschten Stellen sind aus freiwerdendem Potential durch die Verschlinkung der Verwaltungsstrukturen - unabhängig aus welchem Fachgebiet - zu besetzen.

Freie Bürger für Baden-Baden e.V.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Ernst

Fraktionsvorsitzender